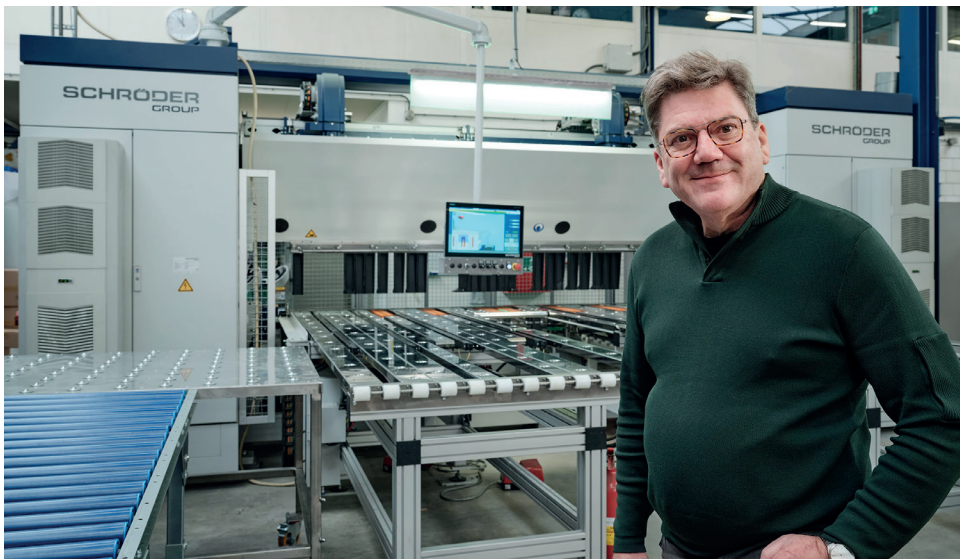


Präzision eröffnete unerwartete Möglichkeiten

Staka Metallics B.V. nutzt Schröder Schwenkbiegemaschine MAK4 Evolution UD



Anwender

Staka entwickelt und produziert hochwertige Schaltschränke und Flachdachausstiege aus Edelstahl. Ein 2024 gestartetes umfassendes Programm sollte die Effizienz, Qualität und Liefertreue erhöhen und dem Unternehmen aus Oosterhout in Noord-Brabant ein gesundes Wachstum bescheren. Eine wichtige Rolle spielt dabei die präzise Schwenkbiegemaschinen MAK4 Evolution 3200 x 6 UD, von ihren Bedienern liebevoll „Heidi“ getauft. (<https://staka-schakelkasten.nl/>)

Erfolg

Staka Schaltschränke und Flachdachausstiege bestehen aus hochwertigem, rostfreiem Edelstahl und sind je nach Anforderung mit unterschiedlichen Beschichtungen erhältlich. Dadurch lassen sie sich flexibel an verschiedene Einsatzbereiche und optische Anforderungen anpassen. Sie sind speziell für den dauerhaften Einsatz unter extremen Witterungsbedingungen ausgelegt und bieten zuverlässigen Schutz vor Korrosion, Vandalismus und mechanischem Verschleiß. Dank ihrer robusten Konstruktion und hochwertigen Verarbeitung erreichen sie eine Lebensdauer von rund 20 Jahren und stellen damit eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung für vielfältige Anwendungen in Industrie und Gebäudetechnik dar.

Eingesetzte Maschine

MAK 4 Evolution UD

- Schwenkbiegemaschine bis 6,0 mm Blechstärke
- 3200 mm Arbeitslänge
- Grafiksteuerung POS 3000 3D
- Biegewangenverstellung 180 mm
- Oberwangenhub 1090 mm
- Up-and-Down Biegewange
- Vollautomatischer Werkzeugwechsler: Werkzeugwechselfortal für Oberwangenwerkzeuge mit hydraulischer Klemmung
- Saugplatten im Anschlagtisch
- Fernwartung

Nacharbeiten zur Qualitätskorrektur führten bei Staka zu schwankender Liefertermintreue – ein kritischer Faktor, da Schaltschränke individuell konfiguriert und Dachausstiegsluken wetter- und kranabhängig montiert werden. Ursache war unter anderem eine veraltete Schwenkbiegemaschine am Limit ihrer Leistungsfähigkeit. Zur Neuinvestition galt ein klarer Grundsatz: „Der Bediener muss überzeugt sein, der Arbeitsvorbereiter ebenfalls – nur dann wird investiert“, so COO van Vorstenbosch. Beide Perspektiven wurden konsequent einbezogen.

Auswahlprozess und Entscheidung

Zwei Hersteller standen zur Wahl. Beim Besuch von Hans Schröder Maschinenbau in Bayern kristallisierte sich die MAK4 Evolution früh als Favorit heraus. Das gesamte Bedienteam testete die Maschine mit realen Staka-Bauteilen. Überzeugend waren einfache Programmierung, intuitive Bedienung, 800 mm Freiraum (vs. 500 mm Wettbewerb) sowie hohe Leistungsreserven inklusive Verarbeitung bis 4 mm Edelstahl im Dauerbetrieb. Zusätzlich überzeugten die bidirektionale Biegewange mit Saugplattenanschlag (kein manuelles Wenden) und der automatische Werkzeugwechsler für kürzere Rüstzeiten und bessere Ergonomie. Die „Heidi“ genannte Maschine läuft im Zweischichtbetrieb mit 13–14 Stunden Produktionszeit täglich. Kunden profitieren von montagefertigen Lieferungen direkt auf die Baustelle mit reduzierten Montagezeiten und Kosten.

„Die Schwenkbiegemaschine von Schröder ist leistungsstark, intelligent und sehr präzise. Sie spielt eine wichtige Rolle in unseren verbesserten Prozessen und hat uns geholfen, unsere Qualität weiter zu steigern.“

Richard van Vorstenbosch
COO
Staka Metallics B.V.

Priorität hat heute: Sicherheit, Personal, Qualität und Lieferzeit vor Kosten. Ergebnis sind stabilere Prozesse ohne Engpässe und rund 10 % mehr Umsatz bei gleicher Belegschaft.

Präzision führte zu neuem Angebot

Staka entwickelt neue Beschichtungen auf Basis natürlicher Harze mit niedrigeren Aushärtungstemperaturen. Entscheidend ist die hohe Genauigkeit der MAK4 Evolution: $\pm 0,5$ mm Toleranz ermöglicht bessere Passungen und Schweißnähte. Diese Qualität eröffnete ein neues Geschäftsfeld: einbruchssichere Gehäuse. Die WK4-Zertifizierung nach DIN 18106:2003-09 wurde durch die niederländische Militärpolizei erfolgreich geprüft und auf Anhieb bestanden – und erschloss Staka neue Märkte.

„Heidi“ im Alltag

Die Schwenkbiegemaschine „Heidi“ ist fest in die Produktion integriert und bearbeitet kundenindividuelle Aufträge, oft in Losgröße 1. Sie fertigt täglich Komponenten für Dachluken und Schaltschränke und überzeugt durch Automatisierung, einfache Bedienung und schnellen Werkzeugwechsel. Die digitale Steuerung optimiert Biegeprogramme und kompensiert Rückfederung. Der Support der Schröder Group mit Remote-Zugriff sichert zusätzlich die Prozessstabilität. Die Maschine trägt wesentlich zur Qualitätssteigerung und erreicht bis zu 98 % Liefertreue.



Schröder Group

Die Schröder Group besteht aus der Hans Schröder Maschinenbau GmbH mit Sitz in Wessobrunn, der SCHRÖDER-FASTI Technologie GmbH mit Sitz in Wermelskirchen und der SMU GmbH in Leinburg-Weißenbrunn.

1949 gegründet, vereint die Hans Schröder Maschinenbau GmbH Tradition und Moderne im Maschinenbau: Als qualitäts- und kundenorientiertes Familienunternehmen erfolgreich geführt, hat sich Hans Schröder Maschinenbau auf die Entwicklung moderner Maschinenkonzepte für das Biegen und Schneiden von Blechen spezialisiert. Durch die 2006 erfolgte Integration der Fasti-Werke und mit weltweiter Präsenz ist die Schröder Group heute einer der führenden Anbieter für Maschinen zum Schwenkbiegen, Schneiden, Sicken, Bördeln und Rundbiegen von Blechen aller Art. Die Vielfalt der Präzisionsmaschinen reicht von bewährten Lösungen für das Handwerk bis hin zu innovativen Hochleistungsmaschinen für die automatische industrielle Fertigung. 2021 wurde die Schröder Group um den Werkzeughersteller SMU GmbH erweitert. Insgesamt beschäftigt die Schröder Group heute mehr als 300 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten im In- und Ausland.

SCHRÖDER
GROUP

Hans Schröder Maschinenbau GmbH
Feuchten 2 | 82405 Wessobrunn-Forst
Deutschland
T +49 8809 9220-0
F +49 8809 9220-700
E info@schroedergroup.eu
www.schroedergroup.eu